

Palast Hotel - Gaststätten

Bierstuben mit Bratpiessröster (Grill) bis 1 Uhr nachts
Täglich nachmittags Tanz im Kochbrunnen
Täglich abends Tanz im Weinbauer

Besuchen Sie die **Bols-Bodega**

Häfnergasse 3

Es lohnt sich!

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. 80. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernr. 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 289.

Donnerstag, 16. Oktober 1930.

64. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Der Gesellschaftsspaaziergang

Am Freitag führt zum Waldhäuschen. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Heute spricht Herr Ernst Issberger-Haldane, Berlin, im kleinen Saale über das interessante Thema: „Wie erreiche ich meine Lebensereignisse? Wissenschaftliche Handlungskunst“. Die Hand gibt nach ihm überraschende Auskünfte. Die Mysterien unserer Hand werden uns von dem Redner auf einfache Weise klargemacht; Lichtbilder unterstützen seine Darstellungen. Redner ist auch bereit, auf jede Frage dieses Gebietes zu antworten.

Infolge Erkrankung der Opernsängerin Emilie Frick muss das für Freitag dieser Woche angesetzte Sonderkonzert ausfallen, es findet an diesem Tage das übliche Abonnementskonzert des Kurorechesters statt.

Kur und Gesellschaft.

24% mehr Auslandsbesucher!

Trotz der ungünstigen Wirtschaftslage und des verregneten Hochsommers hat der Fremdenbesuch Wiesbadens in diesem Jahre einen Aufschwung genommen. Nach Mitteilung des Städtischen Verkehrsamtes wurden in der Zeit vom 1. Januar bis 1. September dieses Jahres hier insgesamt 131119 Besucher gezählt, gegenüber 127178 in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Damit hat sich also die Gesamtbesuchszahl um 3% erhöht. Während sich die Zahl der reichsdeutschen Besucher von 9397 auf 84163 verminderte, konnte dieser Rückgang durch ein Ansteigen des Auslandsfremdenverkehrs ausgeglichen werden. Unter den 131119 Fremden waren 46956 Ausländer, deren Zahl sich in diesem Jahre um 9175 oder 24,3% erhöht hat. Besonders bemerkenswert ist die Zunahme des Verkehrs aus Nordamerika und Grossbritannien; die Zahl der Besucher aus den Vereinigten Staaten stieg von 12124 auf 18669,

oder um 54%, diejenige der Besucher aus Grossbritannien von 4732 auf 7345, also sogar um 55%. Der Besuch aus Holland ist dagegen um 4% auf 10087 Gäste zurückgegangen.

— **Bekannte Gäste.** Zur Kur weilt hier Exzellenz Liebert, der frühere Gouverneur von Deutsch-Ostafrika.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Verein der Künstler und Kunstfreunde.** Im ersten Konzert, das am Montag, den 20. Oktober 1930 Uhr im Kasino stattfindet, werden zwei jugendliche Künstlerinnen ersten Ranges auftreten: Lubka Kolessa (Klavier), auch in Wiesbaden bestens bekannt, und zum erstenmal die Amerikanerin Viola Mitchell (Violine). Aus dem Programm sind u. a. zu erwähnen: Orgeltokkata von Bach-Busoni, b-moll-Sonate von Chopin, Sonate h-moll für Violine allein von Bach. Die Violinistin wird von Prof. Mannstaedt begleitet. Karten an der Abendkasse, bei Moritz und Münzel, Stöppler und Schellenberg, Kirchgasse 33.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Deutschland — ein ideales Touristenland!** Die schwedische Reiseschriftstellerin Ellen Rydelius schreibt in ihrem Reisebericht nach einer Rundreise durch Deutschland während 6 Wochen folgendes: „Ja, Deutschland ist ein ideales Touristenland, insbesondere für uns Schweden. Die Gesetze beider Länder waren ja vor Zeiten aufs innigste miteinander verknüpft, und dort können wir zu den Stätten

unserer nationalen Erinnerungen wallfahrten. Wir finden in Deutschland nicht nur Naturschönheiten, sondern auch eine alte Stadtkultur, wie man sie bei uns lange nicht so verbreitet vorfindet, reiche Kunstschatze, die in mustergültiger Weise geordnet sind, und eine sympathische Bevölkerung, die den Touristen mit gewinnender Herzlichkeit entgegenkommt. Denn zum Glück für den Fremden will Deutschland entdeckt werden. Mögen die inneren Verhältnisse Deutschlands noch so schwer sein, für uns Touristen ist es immer noch das Land, wo man leicht leben kann und wohin man stets mit gleicher Freude wiederkehrt.“

— **Die 1. Abteilung der Polizeischule Hann.-Münden,** die sich auf einer Rheinlandreise befindet, besuchte am Montag, den 13. Oktober, Wiesbaden. Festsaal, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Kochbrunnen, Kurhaus usw. wurden besichtigt. Am Dienstag erfolgte Weiterfahrt nach Bingen, Rüdelsheim usw.

— **Todesfall.** Im Alter von 87 Jahren verstarb hier Frau Amalie Edle von Lehnen, die Witwe des hier lange im Ruhestande lebenden Oberleutnants a. D. Edlen Karl von Lehnen. Die Verstorbene war die Schwiegermutter des ehemaligen Inspektors der 2. Pionier-Inspektion Mainz, des hier wohnenden Generalleutnants a. D. Ernst von Reppert.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

rdv. **Fremdenverkehr als Hochschulfach.** Das der Berliner Handelshochschule angegliederte Forschungsinstitut für den Fremdenverkehr veranstaltet im Wintersemester fünf Vorlesungen über verschiedene Gebiete des Fremdenverkehrs, an denen neben den Studenten auch andere Personen als Hörer teilnehmen können. Der Direktor des Instituts, Prof. Dr. Glücksmann, wird drei Vorlesungen abhalten: „Einführung in die Fremdenverkehrskunde“, „Die Stellung der Gaststätte in der Volkswirtschaft“ und „Betriebslehre der Fremdenverkehrsgewerbe“. Ausserdem sind zwei weitere Vorlesungen, „Geschichte des Fremdenverkehrs“ und „Kur- und Bäderwesen“ vorgesehen, deren Dozenten noch bestimmt werden.



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!

Mainzer Strasse 98 Niederlage Wiesbaden Tel. 27577

Staatstheater.

„Antonius und Kleopatra“,
Trauerspiel von Shakespeare.

In neuer Inszenierung ging auf der Bühne des grossen Hauses nach langer Pause das Trauerspiel in der gutgemachten Bearbeitung von Wolf Baudissin. In raschem Wechsel folgten sich die Bilder, Dr. v. Gordon hatte als erfahrener Regisseur bei sorgsam nachzeichnender Leitung und sicherer Präzisionsarbeit die Bühne so praktisch eingerichtet, dass immer nur ein engbegrenzter Ausschnitt an der Rückwand auszuwechseln war; trotzdem wirkten die so knapp veränderten Bilder nicht monoton. Der Reiz der prächtigen Kostüme kam zu Tage, die Kleopatra hatte man in Gewänder gehüllt, die eine herrliche Symphonie in Linie und Farben waren. In den Herren Singer (Bühnenbild) und Lankers (Kostüme) hatte Dr. von Gordon verdienstvolle Mitarbeiter.

Dies Werk ist von starker Wirkung; wenn auch der Held als schwächlicher Sinnenknecht weniger Interesse weckt, so ist die Handlung voller Spannung und gibt in ihrem dramatischen Ablauf und bei der feineren Menschenzeichnung mehr als einen schönen Bilderbogen.

Die Rolle der ägyptischen Circe, mit der einst die berühmte Charlotte Wolter ihre grössten Triumphe feierte, spielte Lenore Fein. In den beiden

grossen Szenen, in der mit dem Boten, der ihr die Nachricht von der Vermählung des Antonius bringt, und in der Todesszene zeigte die Künstlerin wahre, grosse und tiefe Kunst. In jener Szene war sie voller Verve und köstlich in dem Ausdruck ihrer Befriedigung über die ungefährliche Rivalin. Sie bringt für die Kleopatra den sinnlichen Reiz der Erscheinung mit, sie hat Rasse, und es liegt etwas eigentümlich Exotisches in dieser bald ungezügelt tobenden, bald sehnsüchtig schmachtenden Ägypterin, wie sie Frau Fein verkörpert. Gross und still blieb sie in der Todesszene. Echt war sie in der Skrupellosigkeit und der kleinlichen Schlaueit und fand sicher die Steigerung bis zur freien Entfesselung des Leidenschaftlichen. Den Antonius gab Herr Mombert, wahr in der Zärtlichkeit des Liebhabers wie in der Würde des Triumvirn. Man empfand ein wenig Mitleid mit diesem Sklaven der ägyptischen Schönheit, die ihn zum Treubruch an der Gattin und am Freunde verleitet. Mit starkem Temperament raffte er zum Schluss, da er Kleopatra durchschaut und auch sein Inneres erkannt hat, die Ueberreste seiner Mannheit zusammen und starb als Held. — In guter Linie hielt Herr Falkner den Enobarbus, auch Dirmosers rauher Pompejus verdient besondere Anerkennung. Mit einem Gesamtlob mögen sich die vielen übrigen Darsteller zufrieden geben.

Das Haus folgte mit starkem Interesse den Szenen, die von echter Stimmung erfüllt waren. Man

klatschte viel Beifall und rief die Darsteller, den Regisseur und seine Mitarbeiter nochmals hervor.
m.

Treue.

Er sagte: „Geliebte! Ich liebe dich!“

Zwei Wochen vergingen. Und er sagte: „Schatz, ist die Liebe nicht wundervoll? Bevor ich dich traf, habe ich nicht gewusst, was wahres Glück ist.“

Ein Monat floss vorüber. Und er sagte: „Oh! Wenn irgend etwas uns trennen würde! Wenn irgendwer versuchen sollte, dich von mir zu reissen! Wenn ich dich verlöre, ich würde sterben! So gross ist meine Liebe zu dir!“

Sechs Monate später sagte er: „Liebste, ich will offen zu dir sein. Ich habe früher kleine Liebesaffären gehabt. Natürlich! Aber du musst nicht auf die Leute hören, wenn sie sagen, ich könnte einem Mädchen nicht treu sein. Damals hatte ich dich noch nicht getroffen. Das ist der Unterschied. Du bist die einzige, die ich jemals wirklich geliebt habe!“

Er war ein ganzes Jahr älter. Und er sagte: „Höre, Schatz! Nie wird irgend jemand anders für mich da sein als du. So sage ich! Ehrlich! Ich würde für dich sterben! Sage nur ein einziges Wort, und ich gehe und bestelle das Aufgebot!“

Jedenfalls, als er sich schliesslich ein Weib nahm, war es keins von diesen fünf Mädchen.

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Grösste Rheinterrassen
Täglich KUNSTLER-KONZERTE

Restaurateur: Jos. Doerr

Kurhaus Wiesbaden**Donnerstag, den 16. Oktober 1930.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekoncert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Frisch gewagt, Marsch A. Hahn
2. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
3. Frühlingsständchen P. Lacombe
4. Fantasie aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
5. Schlittschuhläufer, Walzer E. Waldteufel
6. Potpourri aus J. Strauss Operetten L. Schlögel

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Konzert-Ouverture, C-moll J. Foroni
2. Gebet und Tempeltanz aus „Olaf Trygvason“ E. Grieg
3. Lachende Frauen, Walzer F. Sabathil
4. Andante aus dem Oktett op. 166 F. Schubert (Arrangement von C. Gallow)
5. Ouverture zu „Hamlet“ A. Stadtfeld
6. Entr'acte, Gavotte E. Gillet
7. Fantasie aus der Oper „Johann von Lothringen“ V. Joncierres

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16.30—18.30 Uhr

in der modernen Tanz-Diele des kleinen Saales

Tanz-Tee

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Das goldene Kreuz“ J. Brüll
2. Arie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
3. Fantasie aus „Ein Sommernachtstraum“ F. Mendelssohn
4. Serenade (4 Sätze) in F-dur R. Volkmann
5. Ouverture zu „Die Rose von Erin“ J. Benedict
6. Dämmerung J. Massenet
7. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

E. Issberger-Haldane

„Wie messe ich meine Lebensereignisse aus meiner Hand“

Wissenschaftliche Handlesekunst

(Mit Erklärungen an Bildern).

Eintrittspreise: 1,50 und 2,50 Mk.

Dauerkarteneinhaber: 1 und 2 Mk.

Wochenübersicht

Freitag, den 17. Oktober:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert**.
20 Uhr: **Konzert**.

Samstag, den 18. Oktober:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**.
16 Uhr: **Mode-Tee**.

Sonntag, den 19. Oktober:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Symphonie-Konzert**.
20 Uhr: **Konzert**.**Kurhaus Wiesbaden**

Neues

Geschicklichkeitsspiel

Auf Einzelnummern bis neunfache Auszahlung

Spielzeit: nachmittags ab 17 Uhr
abends ab 21 Uhr**Staatstheater Wiesbaden**

Grosses Haus

Donnerstag, den 16. Oktober 1930.

242. Vorstellung.

7. Vorstellung.

Stammreihe C.

Gianni Schicchi

Heitere Oper in einem Akt von Giacomo Puccini.

Dichtung von Gioacchino Forzano.

Ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggemann.

Musikalische Leitung: Erich Böhlke.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen:

Gianni Schicchi Heinrich Hölzlin
Lauretta, seine Tochter Grete Reinhard
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso Lilly Haas
Buoso Josef Moseler
Rinuccio, Neffe der Zita Heinrich Schorn
Cherardo, Neffe des Buoso Ina Gerlein
Nella, seine Frau Therese Müller-Reichel
Cherardino, beider Sohn Magda von Egressy
Betto von Signa, Buosos Schwager arm und schlecht gekleidet Gottlieb Zeithammer
Simon, Buosos Vetter Alexander Nosalewicz
Marco, sein Sohn Carl Schmitt-Walter
Ciesca, Marcos Frau Fritz Mechler
Magister Spinelloccio, Arzt Nicola Geisse-Winkel
Ser Amantio di Nicolao, Notar Heinrich Weyrauch
Pinellino, ein Schuster Theodor Hannappel
Guccio, ein Färber

Ort der Handlung: Florenz. — Zeit: 1299.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Kostüme: Theodor Lankers.

Hierauf: In neuer Inszenierung:

Coppélia

oder

Das Mädchen mit den Emaille-Augen

Ballett in zwei Abteilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon.

Musik von Leo Delibes.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung und Choreographie: Ritta Rokst.

Personen:

Swanilda, ein Bauernmädchen Hedi Dähler
Franz, ihr Bräutigam Claire Jourdan
Coppélius, ein Puppenmacher Ritta Rokst
Coppélia, seine Lieblingspuppe Gertrud Seligmann
Der Bürgermeister Heinrich Weyrauch
Die Frau Bürgermeister Elfriede Hess
Deren Sohn Ernst Ziegler
Der Herr Pfarrer Ferdinand Wenzel
Der Gastwirt Walter Horn
Die Freundinnen Swanildas Else Mondorf
Liesel Schanz
Käte Hartung
Berta Baumann

Bauern, Bäuerinnen, Kinder, Volk.

Anfang 19½ Uhr

Ende nach 21.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 17. Oktober: Stammreihe E: 5. Vorstellung:
VI. Vorstellung im Wagner-Zyklus: Der Ring des Nibelungen. 1. Tag: **Die Walküre**. Anfang 18.30 Uhr.

Samstag, den 18. Oktober, bei aufgehob. Stammkarten:

Carmen. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 19. Oktober: Stammreihe F: 6. Vorstellung:

Mignon. Anfang 19 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**

Kleines Haus

Donnerstag, den 16. Oktober 1930.

231. Vorstellung.

7. Vorstellung.

Stammreihe IV.

Sturm im Wasserglas.

Komödie in drei Akten von Bruno Frank.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen.

Doktor Konrad Thoss Kurt Sellnick
Viktoria, seine Frau Olly Heidenreich
Franz Burdach, Journalist Paul Breitkopf
Quilling, Herausgeber der „Nachtpost“ Frank Falkner
Lisa, seine Frau Herta Genzow
Pfaffenzer, Magistrate diener Max Andrian
Unzelmann, ein Tierarzt Hans Bernh
Frau Vogl Marga Kuhn
Der Amtsrichter Guido Lehmann
Der Staatsanwalt Hilmar Manden
Der erste Schöffe Bogislav von Heyden
Der zweite Schöffe Peter Blanck
Ein Gerichtsdienner Paul Wiegner
Node, ein Gerichtsdienner Gustav Albert
Betty, Stubenmädchen bei Thoss Herta Ritter
Zeit und Ort: Heute. In einer süddeutschen Stadt.
Anfang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 17. Oktober: Stammreihe VI: 6. Vorstellung:
Kean oder Genie und Leidenschaft. Anfang 20 Uhr.Samstag, den 18. Oktober: Bei aufgehob. Stammkarten:
Pit-Pit. Anfang 20 Uhr.Sonntag, den 19. Oktober: Bei aufgehob. Stammkarten:
Ist das nicht nett von Colette? Anfang 20 Uhr.**Auto-Ausflüge**
mit Kur-Autobussen und Postautos.

Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückfahrt Kurhaus
Donnerstag:			
Rheingaufahrt	2,50	10.00	12.45
Heidelberg, Worms	12,00	9.30	20.00
Kleine Wispertalfahrt, Eltville	5,00	15.00	19.00
Rüdesheim	4,50	14.30	19.00
Oppenheim, Rheinhessische Weinorte	5,00	15.00	19.30
† Nass. Schweiz, Königstein, Lorschachtal	4,00	15.00	19.00
† Homburg — Saalburg	7,00	14.00	20.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3,00	10.00	12.30

Belegen der Plätze durch: **Autobüro-Zentrale**, Kolonnade Wilhelmstr., Tel. 280 01 u. 280 00; **Lloyd-Reisebüro**, Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, Born & Schottenfels, Weberg. 2, Tel. 255 80, 255 81; **Thos, Cook & Son**, Wilhelmstr. 2, Tel. 289 21, Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 244 04 u. 254 05; **Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 272 42; Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade, Tel. 272 24; Aug. Engel, Tel. 277 77; Fromhold, Kranzplatz 3, Tel. 261 08; Rapp, Taunusstr. 9, Tel. 248 80.**

Das Wiesbadener Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltung.

erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Fernruf 20600

Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite

gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Immobilien
Hypotheken
Vermietungen
Bauplätze**Eulitz & Koch**Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe
gegenüber der Disconto-Gesellschaft**DOMSCHENKE**

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon Sammelnr. 20351

Ersklassiges Bier- und Weinrestaurant
Diners, Soupers à la carte
Pilsner Urquell, Dortmunder Union, Münchner Pschorrbräu
Auserlesene Weine, auch im Ausschank**DOMHOTEL**Jedes Zimmer mit fließendem, kaltem und warmem Wasser und Reichstelefon
Zimmer ab 4.— Mk., Pension ab 8.50 Mk., incl. Kurbäder
ab 9.50 Mk. Wiesbadener Kurdiät

baden

1930.

Stammreihe IV.

as.
no Frank.
mann.

Kurt Sellnick
Olly Heidenreich
Paul Breitkopf
Frank Falkner
Herta Genzmer
Max Andrian
Hans Bernhoff
Marga Kuhn
Guido Lehmann
Hilmar Manden
Islav von Heyde
Peter Blau
Paul Wiegand
Gustav Albert
Herta Ritter
Ende nach 22 Uhr

lan

es Haus.

VI: 6. Vorstellung
ft. Anfang 20 Uhr
Stammkarten:

ob. Stammkarten:
? Anfang 20 Uhr

lüge

Postautos.

Abfahrt Kurhaus Rückfahrt Kurhaus

10.00 12.45

9.30 20.00

15.00 19.00

14.30 19.00

15.00 19.30

15.00 19.00

14.00 20.00

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

10.00 12.30

Tages - Fremdenliste.

nach den Anmeldungen vom 14. Oktober 1930.

vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

M.

A. Hr. m. Fr., Ludwigsburg
Kaiserhof
E. Hr. Fr., Weimar
Englischer Hof
W. Hr. m. Fr., Neuwied
Metropole
H. Hr. Stuttgart
Hansa-Hotel
H. Hr. Dir., Berlin
Schwarzer Bock
H. Hr., Chaylottenburg
Grüner Wald
M. Hr. Fr., Jena
Pension Rössler
H. Hr. m. Fr., Brüssel
Metropole
H. Hr., Essen
Kölischer Hof
A. Hr. Dir. m. Fr., Eberswalde
Schwarzer Bock
P. Hr., Paris
Metropole
J. Hr. Kompositist, Tatra
Hansa-Hotel
H. Hr. Student, Marseille
Dotzheimer Str. 31
Ch. Hr. Fr., Lissabon
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
F. Hr., Köln
Grüner Wald
M. Hr. Fr., Mayen
Kölischer Hof
M. Hr., Berlin
Goldener Brunnen
K. Hr. Reg.-Assessor Dr. m. Fr.,
Luisenpark
Ph. Hr. Dir., Elberfeld
Hotel Kranz
R. A. Hr. Fr. Lehrerin, Luzern
Evang. Hospiz Oranien
O. Hr. m. Fr., Hachenburg
Neuer Adler
W. Hr. Dipl.-Ing., Mannheim
Hotel Reichspost-Reichshof
J. Hr., Cadenbach
Rhein-Hotel

N.

H. Hr. Prediger, Frankfurt
Evang. Hospiz Oranien
J. Hr., Kachweiler, Schwarzer Bock
Stadt, M. Hr., Berlin
Grüner Wald
F. Hr., Berlin
Taunus-Hotel
A. Hr., Minden
Hotel Nassau
Holt, J. Hr. m. Kind, Rheinhausen
Palast-Hotel
H. Hr., Bad Nauheim
Karlshof

O.

H. Hr., Noordwyk
Schwarzer Bock
H. Hr., Münster i. W.
Schwarzer Bock

P.

E. Hr. Stud., Marburg
Hotel Reichspost-Reichshof
H. Hr. Stud., Darmstadt
Hotel Reichspost-Reichshof
F. Hr. Missionar m. Fr.,
Kaiserslautern
Evang. Hospiz Oranien
R. Hr. Apoth., Wesermünde
Taunus-Hotel
P. Hr., Offenbach
Grüner Wald
H. Hr. Rechtsanw. Dr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
W. Hr. m. Fr., Delitzsch
Zur Stadt Biebrich
H. Hr., Remscheid, Hansa-Hotel
H. Hr. m. Tocht., Berlin
Hotel Berg
L. Hr., Rattlar
Schützenhof
J. Hr. Dir., Philippsthal (Werra)
Rose

Q.

M. Hr. Fr., Rudolstadt
Villa v. d. Heyde

R.

E. Hr. Fr., Ueberruh (Post Grossholz-
steine)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
H. Hr. m. Tocht., Altona
Hotel Dahlheim
O. Hr., Frankfurt a. M., Domhotel
Reisgesellschaft „Rhein-Reise Scherl“,
Führer: Hr. F. Lämke, Berlin
Hansa-Hotel
K. E. O. Hr., Amsterdam
Nerobergstr. 12
Riedesel, H. Hr., Kassel
Domhotel
H. Hr., Hannau
Schützenhof
C. Hr., Hertlingshausen
Hotel Happel
G. Hr., Offenbach
Weisses Ross
H. Hr., Breslau
Schwarzer Bock
H. Hr., Pfl. Ulm
Rhein-Hotel
H. Hr. Dr., Krefeld
Hansa-Hotel
H. Hr., Cernant
Metropole
H. Hr. Stud. med., Halle
Hotel Reichspost-Reichshof
H. Hr., Hammersbach, Rhein-Hotel

S.

O. Hr., Gelsenkirchen, Palast-Hotel
K. Hr. Dr., Berlin, Zentral-Hotel
H. Hr., Bankdir., Münster i. W.
Englischer Hof
E. Hr. m. Begl., Friedberg
Evang. Hospiz Oranien
H. Hr. m. Fr., Wipperfurth
Hotel Happel
O. Hr., Masch.-Fabr., Lünburg (L.)
Hansa-Hotel
A. Hr., Köln
Pariser Hof
H. Hr., Stud., Halle
Hotel Reichspost-Reichshof
H. Hr., Rittmst., Stuttgart
Hansa-Hotel
H. Hr., Major a. D. m. Fr.,
Eden-Hotel
H. Hr., Stollberg (Harz)
Schwarzer Bock

*Schlotman, E. Hr., Berlin
Bellevue
Schmidt, J. Hr., Luzern
Hotel Helvetia
*Schmidt, C. R. W., Hr., Köln, Grüner Wald
Schmidt, A. Hr., Langensalza
Hotel Kranz
Schmitt, R. Hr. Ing., Nürnberg
Schwarzer Bock
*Schmitz, H. Hr., Berlin
Taunus-Hotel
Schmitz, C. Hr. Buchdruckereibes., Weizlar
Hotel Continental
Schmitzen, H. Hr. Apoth. m. Fr., Eschweiler
Schwarzer Bock
*Schoening, K. Hr. m. Fr., Falkenwalde
Grüner Wald
*Schold, J. Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
Scholtz, A. Hr., Polen
Kaiserbad
*Schüller, A. Hr. Prok. m. Fr., Koblenz
Hotel Vogel
Schulz, K. Hr. Lehrer m. Fr., Hesserode
Weisses Ross
Schulz, W. Hr., Wolfsanger
Schützenhof
Schulze, H. Hr., Wittenberg, Pens. Rössler
Schulze, E. Hr., Frankfurt, Hotel Happel
*Seeger, W. Hr. Ing. Dr. m. Fr., Hamburg
Palast-Hotel
Seibt, E. Hr., Altenburg
Union
*Seldis, W. Hr., Köln
Metropole
Sendlinger, G. Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Hotel Westminster
*Sievers, M. Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Eden-Hotel
*Simon, M. Hr., Frankfurt a. M.
Rose
*Sitz, B. Hr. Lehrer, Massenheide
Hotel Vogel
Solarkiewicz, J. Hr., Warschau
Ritters Hotel
*Sommer, L. Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
Springer, E. Hr., Friedrichroda (Thür.)
Kölischer Hof
*Stahl, E. Hr., Daunborn, Gartenfeldstr. 57
Steinkühler, J. Hr., Kray-Essen
Evang. Hospiz
*Stenger, Ae. Hr., Arnheim
Metropole
Strauss, O. Hr., Köln a. Rh. Schwarzer Bock
*Stumpf, J. Hr. Geh. Reg.-Rat Prof. m. Fr.,
Berlin
Hotel Nassau
*Sühnel, Th. Hr. Archit. m. Fr., Mühlheim
Hotel Reichspost-Reichshof
*von Sydow, A. M. Hr., Berg. Neukirchen
Palast-Hotel

T.

Teiner, W. Hr. Pfarrer m. Fr.,
Bad Godesberg
Bellevue
*Teske, M. Hr., Hamau
Taunus-Hotel
*Theobald, M. Hr., Berlin
Grüner Wald
Theuer, K. Hr., Bergen
Schützenhof
Thomas, H. Hr., Aachen
Kölischer Hof
Tietze, R. Hr. Gutsbes., Weissstein
Pariser Hof

U.

*Unruh, F. Hr. Dir. Dr. m. Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
Unverferth, M. Hr. Pensionsinh., Elbing
Bärenstr. 2
*Urban, E. Hr., Altenburg (Thür.)
Grüner Wald
Uternühl, H. Hr. m. Fr., Wernigerode
Schwarzer Bock
Uth, M. Hr., Dresden
Pension Fortuna

V.

*Vaessen, H. Hr. m. Fr., Aachen, H. Berg
*Valentin, K. Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
Vetter, C. Hr., Berlin
Kaiserbad
Vetter, C. Hr. m. Begl., Berlin, Weisses Ross
Vogelgang, F. Hr., Essen
Kölischer Hof

W.

Wahle, J. Hr., Hale a. S.
Kölischer Hof
*Wallerstein, O. Hr., Köln
Grüner Wald
Walter, H. Hr., Speyer, Evang. Hosp. Oranien
Waterstradt, A. Hr., Stettin
Köln Hof
Weil, M. Hr., Ehlhalten
Schützenhof
*Welisch, O. Hr. Min.-Amtm., Potsdam
Rhein-Hotel
Wendt, M. Hr. Reg.-Baurat m. Fr., Rostock
Weisses Ross
*Wertheim-Aymes, E. L. Hr., Blasieum
Metropole
Wildenrath, E. Hr. Dr., Düsseldorf
Weisses Ross
*Willgeroth, K. Hr. Prok. m. Fr.,
Härlingerode
H. Reichspost-Reichshof
Wischrath, J. Hr., Köln
Pariser Hof
*Wolffheim, H. Hr., Berlin
Metropole
Wreschner, S. Hr., Berlin
Hotel Berg
Wüllner, M. Hr., Wetter (Ruhr), Köln. Hof

Z.

Zehntner, P. Hr. Archit. m. Fam., Basel
Hotel Westminster
Zimmer, W. Hr., London
Palast-Hotel
*Zimmermann, A. Hr. Stud., Berlin
Zum Falken
*Zimmerschied, A. Hr., Bad Ems, Karlshof
*Zölling, K. Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Geiswid
Hotel Reichspost-Reichshof
*Zubrod, W. Hr. m. Begl., Offenbach
Hotel Reichspost-Reichshof

Nach den Anmeldungen vom 15. Oktober 1930.

A.

*Althaus, H. Hr., Berlin-Tempelhof
Zur Stadt Biebrich
*Anden, J. Hr. Landesbaurat, Montabaur
Taunus-Hotel
Anhalt, E. Hr., Kolberg
Quisisana
Anthes, P. Hr., Alzey
Zum Bären

B.

*Bach, B. Hr., Köln
Grüner Wald
Baridan, Cl. Hr., Berlin
Domhotel
*de Ball, O. Hr. Ing., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
Baneh, G. Hr., Maleschew i. M.
Evang. Hospiz Oranien
*Baum, K. Hr., Giessen
Einhorn

Baummann, Ch. Hr., Kretznach
Scharnhorststr. 7 IV
Bayer, H. Hr. Fabr., Faurandau b. Göttingen
Domhotel
*Behrend, W. Hr., Berlin
Metropole
*Beindl, J. Hr., Eisenach
Hotel Osterhoff
Bekker, A. Hr., Berlin
Nerostr. 42 I
*Bengel, M. Hr., Kaiserslautern
Evang. Hospiz
Bergweiler, A. Hr., Honningen
Kurhotel Hamburger Hof
Berliner, P. Hr., Berlin
Fürstenhof
Beyers, W. Hr., Neuwied
Kölischer Hof
Biermann, A. Hr. m. Begl., Krefeld
Goldener Brunnen
Bindelt, E. Hr. Hoteldir., Wassenau
Kaiserhof
*Bitzan, M. Hr., Prag
Hotel Nassau
*Blaumens, H. Hr. m. Fr., Köln
Taunus-Hotel
*Bock, G. Hr. m. Fr., Esslingen i. W.
Neuer Adler
Bodenstab, C. Hr. Generalkir., Hannover
Kaiserhof
*Boemer, H. Hr. m. Fr., Essen
Zur Stadt Biebrich
Bouvet, A. Hr., Bolkot
Hotel Bender
*Brandenburg, S. Hr. Dir. m. Fam., Tilsburg
Eden-Hotel
Bratt, E. W. Hr. m. 2 Töchtern,
New Rochelle
Evang. Hospiz Oranien
*Braun, C. Hr., Hamm i. Westf.
Zentral-Hotel
Brühl, A. Hr. m. Fr., Lenz a. Rh.
Goldener Brunnen
Brühl, J. Hr., Essen
Zum Bären
Bucke, Hr. Dr. med. m. Fr., Bad Kirm
Hotel Silvana

C.

Cahlmann, L. Hr., Düsseldorf
Domhotel
Cappel, P. Hr., Dir., Aachen, Schwarzer Bock
Chause, H. Hr., Cagnes S. M.
Quisisana
*Coughlin, S. Hr., New York, Hotel Nizza
*Crowley, H. Hr., New York, Hotel Nizza

D.

*Dieltich, Th. Hr. m. Fr., Dresden
Taunus-Hotel
Dittmer, Ch. Hr., Rittergut Beerberg i. Schl.
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
*Dölen, A. Hr., Montabaur
Zur Stadt Biebrich
Dornacker, E. Hr., Heilbronn a. N.
Ritters Hotel
Eggeling, L. Hr. Hotelier, Bad Harzburg
Neuer Adler
Elmer, P. Hr., Kolberg
Schulberg 7/9
Engelbracht, W. Hr., Remscheid
Hotel Dahlheim
Eulenstein, H. Hr. Hotelier, Köln
Schwarzer Bock

F.

*Farber, C. Hr. m. Fr., Friedberg
Neuer Adler
Feibelmann, O. Hr., Kaiserslautern
Domhotel
Feldner, R. Hr. m. Fr., Bonn, Schwarzer Bock
*Fischer, W. Hr., Köln
Grüner Wald
Frankenhoff, A. Hr., New York
Hotel Nizza
Frank-Oberasbach, E. Hr., Konzertsängerin
m. Tochter, Magdeburg
Viktoriastr. 13
Fröhlich, K. Hr., Ulm
Kölischer Hof
Frömbgen, M. Hr. m. Begl., Köln
Weisses Ross

G.

Gassmann, Th. Hr. Hotelier, Essen
Schwarzer Bock
*Gaube, F. Hr., Prag-Smichov
Zur Stadt Biebrich
Gerhardt, E. Hr., Heilbronn a. N.
Spiegelgasse 1
*Gilles, J. Hr., Höhr
Grüner Wald
Gibijan, W. Hr. m. Fr., London
Eden-Hotel
*Ginestet, P. Hr., Bordeaux
Hotel Berg
Goldberg, B. Hr., Köln
Hessischen Hof
*Gräf, O. Hr. m. Begl., Barmen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Graham, Ch. Hr. m. Fr., New York
Rose
de Groot, Hr. Dr. med. m. Fr., Haag
Rose
*Grotian, O. Hr. Dipl.-Ing., Hamburg
Hotel Berg

H.

Hänsel, C. Hr., Breslau
Bahnhofs-Pension
Häuser, H. Hr., Giessen
Schulberg 7/9
*Harder, H. Hr. Oberstaatsanwalt, Krefeld
Hotel Berg
*Hartmuth, G. Hr., Pirmasens
Zentral-Hotel
Hartmann, M. Hr., Wiedenbrück (Westf.)
Kölischer Hof
Hasenfuss, M. Hr., Offenbach
Münchshof
*Heck, E. Hr., Barmen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Heim, W. Hr. cand. med., Bonn
Hotel Reichspost-Reichshof
Heinemann, H. Hr. Bankdir. m. Fr.,
Hannover
Kaiserhof
Heinemann, H. Hr., Erfurt
Hotel Kranz
*Helsenstein, T. Hr., Berlin
Grüner Wald
Henckel, F. Hr., Bremen
Rose
*Hezel, M. Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Berg
Hentrus, K. Hr. Oberbaurat m. Fr.,
Düsseldorf
Viktoria-Hotel
Herrmann, E. Hr. m. Fr., Freiburg
Hotel Kranz
Herzog, P. Hr. m. Fr., Lauterbach
Luisenpark
*Heydenreich, C. Hr. Dir., Komotau
Hotel Nassau
Heymann, P. Hr., Krefeld
Domhotel
*Hoff, J. Hr., Weissenburg
Taunus-Hotel
Hoffmann, C. Hr. Obering. m. Fr.,
Magdeburg
Kölischer Hof
*Holtkamp, L. J. Hr., Vorrberg
Viktoria-Hotel

J.

*Jankins, E. Hr., Paris
Hotel Nassau
*Jest, E. Hr. Lehrer m. Fr., Göppingen
Heimbuchenthal
Mainzer Hof

K.

Kahn, H. Hr., Cannstatt
Hotel Kronprinz
Kampmann, E. Hr. Obering., M.-Gladbach
Kölischer Hof
Karlin, M. Hr., Antwerpen
Sanatorium Nerotal
Kerkovius, L. Hr. Chemiker, Neubabelsberg
Kitschura, L. Hr. Hotelier, Interlaken
Weisses Ross
Klein, B. Hr. m. Fr., Neu Petershain
Neuer Adler
*Kling, Hr. m. Fr., Göppingen
Zur Stadt Biebrich
*Kohlstein, R. Hr., München
Metropole
Korten, L. Hr., Wesel
Zum Bären
*Kraus, K. Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Landsberg
*Kremer, A. Hr. Ing., Düren
Hansa-Hotel
Krüger, D. Hr., Goslar
Goldener Brunnen
Kühr, H. Hr., Zeuthen
Schwarzer Bock
*Kühnrich, W. Hr. Ing., Haiger
Einhorn

L.

*Lasser, H. Hr., Schlangenbad
Hotel Vogel
Laubach-Carst, A. M. Hr., Amsterdam
Wilhelmstr. 56, Grths. I
Lazar, M. Hr., Budapest
Hotel Kronprinz
*Leiber, A. Hr., Ulm
Hansa-Hotel
Lidin, M. Hr., Moskau
Pagenstechers Augenklinik
*Lindner, J. Hr. Dr., Budapest, Hansa-Hotel
Lohoff, H. Hr. Major, New York
Hotel Nizza
*Lübeck, O. Hr. Fabr., Barmen
Hotel Reichspost-Reichshof

M.

*März, H. Hr., Bonn
Quisisana
Maier, C. Hr., Plauen
Luisenpark
*Mann, W. Hr. Chemiker, Goslar
Hotel Osterhoff
*Matthes, O. Hr., Düsseldorf
Palast-Hotel
*Mennicken, L. Hr. Ing., Düsseldorf
Hansa-Hotel
*Mensdorf, W. Hr., Erfurt
Neuer Adler
*Menzel, F. Hr., Stuttgart
Hotel Vogel
Merten, S. M. Hr. Ing. m. Begl., New York
Einhorn
*Meyer, E. Hr., Köln
Nienburg (Weeser)
Neuer Adler
*Meyerfeld, A. Hr., Dortmund, Grüner Wald
*Mylink, M. Hr., Bergen
Hotel Nassau
Middelberg, E. Hr. Ing., Leerdam
Quisisana
*de Millers, W. Hr., Mannheim
Einhorn
*Monkes, G. Hr. Prof., Halle a. d. S.
Viktoria-Hotel
*Monse, E. Hr., Veibert
Zur Stadt Biebrich
*Müller, K. Hr. Landesbaurat, Marburg
Taunus-Hotel

N.

*Nagel, L. Hr. m. Fam., Hannover
Taunus-Hotel
Noack, E. Hr., Dortmund
Schulberg 7/9

O.

Okanito, K. Hr. m. Begl., Paris
Evang. Hospiz Oranien
Olson, L. Hr., Bergen
Hospiz z. hl. Geist
*Olsson, A. Hr., Lund
Palast-Hotel
*Oppenheimer, R. Hr. Dir., Berlin
Metropole

P.

*Pannes, K. Hr., Köln
Hansa-Hotel
*Paul, H. Hr. Fabrikdir., Nürnberg
Hansa-Hotel
*Pauls, M. Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Landsberg
*Pfannstiel, E. Hr. m. Fr., Schmalkalden
Hotel Berg
Pötsch, H. Hr., Hagen
Hotel Bender
*Poster, G. Hr., Aachen
Hotel Berg

R.

*Rau, W. Hr. m. Fr., Eybach
Zur Stadt Biebrich
*Roffhack, R. Hr. Dir. m. Fr., Barmen, Rose
*Ruppert, A. Hr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
Raspe, P. Hr. Fabr. m. Fr., Solingen
Palast-Hotel
*Regent, R. Hr., Bergen
Hotel Nassau
*Reisgesellschaft, 10 Personen, aus Amerika,
Führer: Hr. E. Etzensberger, London
Hotel Nizza
*Reisgesellschaft 11 Personen, Führer:
Hr. H. Schumacher, Bad Wildungen
Palast-Hotel
Richter, P. F. Hr. Prof., Berlin
Sanatorium Nerotal
Risaek, O. Hr., Saarbrücken
Schwarzer Bock
Röntker, H. Hr., Kassel
Evang. Hospiz
*Rosche, H. Hr. Notar m. Fr., Buffalo
Quisisana
Rosenbaum, A. Hr., Köln
Schwarzer Bock
Rosenburg, B. Hr., Dir., Blankenburg
Schwarzer Bock
von Rothenburg, E. Hr. Postdir. Major a. D.,
Dorsten (Westf.)
D.O.B.-Heim, Leberberg 9

S.

*Sagehriel, T. Hr., Braunschweig
Hotel Berg
Sandberg, U. Hr. m. Fr., Oslo
Schwarzer Bock
Sauer, H. Hr. Stadt. Musikdir., Bonn
Kaiserhof
Schädlisch, M. Hr., Celle
Weisses Ross
Schaefer, E. Hr., Diez a. d. L.
Viktoria-Hotel
Scharrer, G. Hr., Duisburg
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Schätzle, J. Hr. Obering., Hamburg
Goldener Brunnen

*Schaumborg, S., Hr., Marburg
Grüner Wald
*Scheffels, A., Hr., Hagen i. Westf. Einhorn
*Scheff, H., Frl., Sobernheim
Zur Stadt Biebrich
Scheu, K., Frl. Lehrerin, Böckingen
Evang. Hospiz Oranien
Scheuer, A., Fr., Berlin Englischer Hof
Schmidt, F., Hr. cand. ing., Friedberg (Hess.)
*Schneiders, H., Landesbaureat, Weilburg
Taunus-Hotel
*Schöniger, J., Hr., Erfurt
Hotel Reichspost-Reichshof
*Scholz, K., Hr., München Einhorn
Schröder, E., Fr. Fabr., Burg Zum Bären
Schuster, A., Hr. Bauinspektor, Kruithen
Zum Bären
*Schwarz, L., Hr., Hamburg Grüner Wald
Siemens, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Zutphen
Schwarzer Bock
*Silbenschmidt, A., Hr., Köln Grüner Wald
*Sindel, J., Hr. Obering., Essen
Zentral-Hotel
de Soler, F., Hr., Hamburg, Schulberg 7/9
Sondermann, F., Hr., Dresden
Schwarzer Bock
Sprüngefeld, P., Hr. Oberst a. D. m. Fr.,
Dresden D.O.B.-Heim, Leberberg 9
*Sprötte, Hr. Landesbaureat, Dr., Diez (Lahn)
Taunus-Hotel
*Steinmeyer, H., Hr., Horford Grüner Wald

*Steinmeyer, H., Hr. Oettingen Hansa-Hotel
Stettenheim, L., Hr. Schriftsteller u. Redak-
teur m. Fr., Leipzig Zum Bären
Stock, E., Fr. Hotelierin, Interlaken
Weisses Ross
*Stoll, E., Hr., Egenhausen Zum Posthorn
Stübel, A., Fr. Augenärztin Dr., Mainz
Weisses Ross

T.

*Theidel, R., Hr. Rektor, Limburg
Zur Stadt Biebrich
Tietze, R., Hr. Gutsbes., Weissstein
Zum Posthorn
*von Tilly, A., Hr. Geh. Oberreg.-Rat, Berlin
Hotel Nassau

Toepfer, A., Hr., Bautzen
Privathotel Albany
Türpe, M., Hr., Chemnitz Union

U.

Uhers, J., Frl., Borkum Kölnischer Hof
*Unger, R., Hr. Kommerzienrat, Berlin
Palast-Hotel

V.

Vetter, C., Hr. m. Begl., Berlin
Weisses Ross
Vienenkötter, L., Fr., Wiedenbrück
Kölnischer Hof

W.

Wahle, J., Hr., Halle a. S. Kölnischer Hof
Luisehof
Wahlstedt, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Bors
*Wald, H., Hr., London Grüner Wald
Walker, J., Hr., Pittsburgh Kaiserhof
*Waller, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Heerlen
Metropole
Walther jun., Th., Hr. Hofrat Dr. m. Fr.,
Leipzig Evang. Hospiz
Weber, W., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf
Kölnischer Hof
*Wehner, W., Hr., Darmstadt Hansa-Hotel
Weinberg, G., Fr. m. Sohn, Bielefeld
Hotel Kronprinz
*Weinmann, H., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Kranz
*Weiss, F., Hr., Mannheim Grüner Wald
Welke, G., Frl., Charlottenburg
Kölnischer Hof
*Wennmacher, L., Hr. Dir. m. Fr., Arzfeld
Grüner Wald
Wertmann, L., Fr., Duisburg
Kölnischer Hof
Westerlund, A., Frl., Sundsvall, Palast-Hotel
Westerlund, J., Hr. m. Fr., Sundsvall
Palast-Hotel
Wenzel, J., Hr. Hotelier, Schmitten (Taun.)
Zum Bären
Wichba, R., Hr., Dresden, Bahnhofs-Pension

Z.

*Zinnen, W., Hr., Aachen Zur Stadt Biebrich
*Zwaan, J., Hr. m. Fr., Breda Neuer

Im Interesse der Fremden,
Hotels und des Verlages
von grösster Wichtigkeit
Fremdenzettel deutlich
schreiben. Nur so lassen
Reklamationen seitens
Kurgäste vermeiden.
Die Geschäftsst. d. Badeblattes

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiefonds der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstr. 4. Thermal-
bäder mit Ruhegelegenheit
von 8—13 u. 15—18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis
19 Uhr. Sonn- und
Feiertags geschlossen.

Loesch's
Wein- u. Bierstuben
Spiegelgasse, Ecke Webergasse

nahe Kurhaus und Staatstheater
weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche — Qualitätsweine
Weingrosshandlung

neu angegliedert:

Bierstuben

Pilsner Urquell — Siechen hell und dunkel

KURHAUS

Samstag, 18. Oktober: 16 Uhr im kleinen Saale und Weinsaal:

MODE-TEE

mit Vorführungen der neuesten Modelle der Firma
J. Bacharach, Wiesbaden, Webergasse

Hüte der Firma

Ernst Unverzagt, Wiesbaden, Webergasse

Moderne Tanz-Diele

Tanz-Kapellen:

Otto Schillinger u. „Jazz Mattiacum“

Eintrittspreis: 4 Mk. (einschl. Tee o. a., Gebäck);
Zuschauerkarte (Galerie) 1.50 Mk.



CAFÉ ORIENT

Unter den Eichen — Endstation der Autolinie 3

Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
Abends mit Tanz-Einlagen im Freien.

Spielwarenhaus Puppenkönig

Marktstrasse 9, neben dem Schloss

Im In- und Ausland bekannt durch
seine grosse Auswahl, zuvorkommende
Bedienung und tadellosen Versand.

On parle français / English spoken

Durchgehend geöffnet

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Bäder für Passanten

Hotel Adler Badhaus
Pension einschl. Kurbad von RM. 9.—
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“
Häfnergasse 12 Vollständig erneuert
Fließend kaltes und warmes Wasser in allen
Zimmern — Modern eingerichtete Badezellen mit
Ruhebetten — Vorzüglich geeignet zu Badekur

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener
Natürl.
Kochbrunnen-
Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe, Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Grippe, Magen-, Darm-
u. Verdauungsstörungen

Preis:
Quellsalz 2.50 Mk.
per Glas
Pastillen 0.85 Mk.
per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im
Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnen-
kontor, Webergasse 3 u. in allen Apotheken
und Drogerien.



Pension Den Haag

Wilhelmstrasse 7
Tel. 214 76

Vornehme Zimmer
und
ganze Appartements
mit Frühstück
zu vermieten

Fließendes Wasser
Zentralheizung
Bäder

**JEDER FREMDE
LIEST DAS
BADE-
BLATT**